

Ambulatorium ist an neuem Standort

Die Mitarbeitenden des Ambulatoriums Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD) sind nun in Sarnen unter einem Dach vereint.

Das Ambulatorium des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) der Luzerner Psychiatrie AG (Lups) unterstützt Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren und deren Familien bei psychischen, psychosomatischen und psychosozialen Belastungen. Bis vor kurzem waren seine Mitarbeitenden auf verschiedene Räume im Kantonsspital Obwalden sowie auf das Provisorium an der Brünigstrasse 180a (Schwesternhaus) verteilt.

Mit dem Bezug des umfassend sanierten Kopfbaus des Benediktiner-Kollegiums – dem sogenannten «Schlössli» – verfüge das Team nun über moderne Räumlichkeiten, die optimale Voraussetzungen für eine zeitgemässe ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung böten, schreibt die Lups in einer Mitteilung. Der neue Standort an der Brünigstrasse 175 sei gut mit dem Auto sowie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



Blick in einen Sitzungsraum des KJPD in Sarnen.

Bild: zvg

Bessere Zusammenarbeit und Raum für Entwicklung

Der Umzug markiere einen wichtigen Entwicklungsschritt für das Ambulatorium: «Die Konzentration an einem Standort stärke die interdisziplinäre Zusammenarbeit und ist auch für unsere Patientinnen und Patienten eine spürbare Verbesserung», wird Oliver Bilke-

Hentsch, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und Mitglied der Geschäftsleitung der Lups. Die neuen Therapieräume ermöglichten ein noch effizienteres Teamwork, ergänzt Edith Blum, Leitende Psychologin und Stellenleiterin des Ambulatoriums KJPD Sarnen. «Mittelfristig

schaffen sie auch Raum für die Erweiterung unseres fachlichen Angebots.» Das aktuelle Angebot beinhalte umfassende psychodiagnostische Abklärungen, einzel- und familientherapeutische Behandlungen einschliesslich System- und Familiengespräche, Medikation sowie beratende Unterstützung für Eltern.

Das Ambulatorium des KJPD sei in ein vielfältiges interdisziplinäres Versorgungsnetz eingebunden und pflege eine enge Zusammenarbeit mit Schulpflicht, dem stationären Bereich des KJPD, der Erwachsenenpsychiatrie sowie weiteren Fachstellen der Kinder- und Jugendversorgung in den Kanto-

nen Ob- und Nidwalden. Je nach Bedarf würden ergänzende therapeutische Angebote wie Logopädie, Psychomotorik oder Ergotherapie einbezogen.

«Positiv für die Kinder- und Jugendpsychiatrie»

Bei seinem Besuch im Ambulatorium sagte Christoph Ams-

tad, Landstatthalter und Vorsteher des Sicherheits- und Sozialdepartements des Kantons Obwalden, der Bezug der neuen Räumlichkeiten sei ein positives Signal für die Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Zentralschweiz. «Gerade in einer Zeit, in der psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen zunehmen, braucht es zentrale und qualitativ hochwertige Angebote.» Rémy Gasser, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Lups, betonte, dass der neue Standort nicht nur die Rahmenbedingungen verbessere. «Es ist auch ein klares Bekenntnis zum Standort Sarnen und ein konkretes Beispiel dafür, dass die Lups die psychiatrische Versorgung bedarfsgerecht weiterentwickelt: wohnortsnah und vernetzt.»

Die Luzerner Psychiatrie hat mit dem Eigentümer des Gebäudes, dem Benediktiner-Kollegium Sarnen, einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen. «Die Räumlichkeiten im «Schlössli» erfüllen unsere Anforderungen vollumfänglich», erklärt Thorsten Fink, Leiter Betrieb & Infrastruktur, Mitglied der Geschäftsleitung der Lups und Obwaldner Kantonsrat. «Gleichzeitig bietet der langfristige Vertrag uns und unseren Patientinnen und Patienten Planungssicherheit für die kommenden Jahre.» (mu)

ZUM GEDENKEN

ph schwyz

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen

Bernhard Dittli
24. Mai 1967 – 11. August 2026

Bernhard Dittli war während 18 Jahren an der Pädagogischen Hochschule Schwyz tätig. Als Leiter des Fachkerns Mathematik, Mentor, Fachberater und Weiterbildner setzte er sich mit grossem Engagement für die Aus- und Weiterbildung von Studierenden und Lehrpersonen ein. Wir verlieren mit Bernhard Dittli einen fachlich versierten und überaus geschätzten Kollegen. Seine ruhige und offene Art, sein feiner Humor und seine Zugewandtheit werden uns in besonderer Erinnerung bleiben.

Sein unerwarteter Tod erfüllt uns mit grosser Trauer. Wir sprechen seiner Familie und allen Menschen, die ihm nahestanden, unser herzliches Beileid aus.

Im Namen der Pädagogischen Hochschule Schwyz

Prof. Dr. Kathrin Futter
Rektorin

Wood Frequency Festival feiert Premiere im Melchtal

Studierende der Holzbranche wollen Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zusammenbringen.

Das Wood Frequency Festival feiert vom 11. bis 13. September Premiere im Sportcamp Melchtal. Ins Leben gerufen haben es Studierende der Berner Fachhochschule, gemeinsam mit Studierenden der Uni Bern, ETH und PH Bern. Es soll Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zusammenbringen: Künstlerinnen, Studierende, Fachpersonen aus der Baubranche sowie Musikfans.

Das Festival findet direkt im Anschluss an die Interfob statt, einem europäischen Netzwerktreffen für Studierende der Fachrichtungen Holztechnik, Holzwirtschaft, Forstwirtschaft und Produktdesign. Das Programm umfasst Pop, Indie, Rock und Schweizer Rap sowie intensive Nächte mit starkem Fokus auf elektronischer Musik. Weitere Infos finden Sie unter www.woodfrequency.org. (zvg)

Coop-Restaurant präsentiert sich in neuem Gewand

Das Restaurant in Sarnen wurde über mehrere Wochen saniert. Morgen öffnet es wieder seine Türen.

Hell, freundlich, modern und mit einem Fokus auf ganz viel Frische: So präsentiert sich das neue Coop-Restaurant in Sarnen ab kommenden Donners- tag. Auf die Gäste wartet laut einer Medienmitteilung von Coop eine breite kulinarische Palette.

Die Küche biete neben einem grossen Frühstücksangebot sowie verschiedenen Tagesmenüs mit und ohne Fleisch auch eine vielseitige Auswahl am

Selbstbedienungsbuffet. Neu ergänzten abwechslungsreiche Wok-Gerichte sowie eine Grillstation das Angebot. Für Gaumenfreuden sorgten auch die täglich wechselnden Köstlichkeiten an der Frische-Insel sowie die grosse Dessertauswahl.

Ein ganz besonderes Abenteuer erwartet laut der Mitteilung die kleinen Gäste: Sie können sich in der neuen Jamadu-Spielecke auf Entdeckungsreise begeben. (zvg)

Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
CEO CH Media: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Leiter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Paolo Placa, Stephan Gartenmann.
Nutzemarkt: Alexander Nitzsche und Michelle Pinnow.
Ombudsmann: Ruedi Mayr von Baldegg.

Redaktion Nidwaldner / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Raffaele Wiler (rwil), Leiter; Jan Fischer (jfi), Volontär; Yann-Alexander Hage (yah); Urs Hanhart (urh); Irene Infanger (inf); Manuel Kaufmann (mka); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp), Stv. Leiter; Markus Zwysig (MZ).

Adresse Redaktion Urnschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Cynil Arregger (ca), Stv. Chefredaktor: Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung: Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Raffaele Wiler (rwil), Leiter Redaktion Urnschweiz: Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts: Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur. Ressortleiter: Sven Arregger (ars), Regionalsport: Boris Bürgisser (boh), Leiter Gestaltung: Regina Grütter (reg), Aperor/ Kino: Livia Fischer (lf), Kantons: Robert Knobel (rk), Stadt/ Region: René Meier (rem) Co-Leiter Online: Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft: Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
Adresse: Malholstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktorin: Doris Kleck (dk).
Stv. Chefredaktoren: Yannick Nock (yno, Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras).
Leitung Produktion & Services: Robert Bachmann (Mitglied der Chefredaktion), Dettlef Truckenmüller (Stv).

Service
Inserate: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, E-Mail: aboservice@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malholstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.
Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Leitung: Heinz Meyer, E-Mail: print@chmedia.ch
Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4875 Ex. (WEMF 2025). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3519 Ex. (WEMF 2025). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2072 Ex. (WEMF 2025). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 83'557 Ex. (WEMF 2025). Davon verkaufte Auflage: 77'463 Ex. (WEMF 2025). Leser: 255'000 (MACH Basic 2026-1). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 245'670 Ex. (2025). Davon verkaufte Auflage: 232'646 Ex. (WEMF 2025). Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.